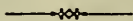


in demselben viele, bisher unbekannte oder nicht näher beschriebene Formen vorhanden, deren Bearbeitung nunmehr im botanischen Museum in Angriff genommen wird. Bezüglich der Verwerthung der reichhaltigen Dubletten bleiben die definitiven Bestimmungen zunächst noch vorbehalten, indessen erscheint es doch erwünscht, möglichst bald über den Umfang der sich ergebenden Tauschbeziehungen orientirt zu sein, und es werden daher die hierauf gerichteten Anfragen schon jetzt entgegengenommen. Prof. Sadebeck.



Personalnotizen.

— Dr. Ch. J. E. Morren, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens in Lüttich, ist am 23. Februar, 53 Jahre alt, gestorben.

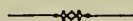
— Franz Maly, k. k. Hofgärtner im Belvedere in Wien, wurde zum Inspector des k. k. Hofburggartens ernannt.

— Dr. G. Capus hat eine botanische Reise zur Durchforschung von Kafiristan und dem östl. Afghanistan unternommen.

— Dr. Vinc. v. Borbás erhielt von der landwirthschaftlichen Gesellschaft des Eisenburger Comitatus für das Manuscript seiner „Geographia plantarum et flora comitatus Castriferrei“ 300 fl.

— Dr. A. Kornhuber, Professor an der technischen Hochschule in Wien, wurde von der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien zum Verwaltungsrathe gewählt.

— Dr. Richard R. v. Wettstein, Universitäts-Assistent, hat sich als Docent an der Universität Wien habilitirt.



Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

Die Jahresversammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft hat am 7. April unter Vorsitz des Vicepräsidenten, Freiherrn Pelikan von Plauenwald stattgefunden. Nach Erstattung der üblichen Rechenschaftsberichte über die Leistungen und den Stand der Gesellschaft im Jahre 1885 wurden nachstehende Vorträge gehalten. Dr. O. Stapf, „Ueber Pflanzenreste in dem sogenannten Heidengebirge (dem Salzberge) bei Hallstadt.“ Die betreffenden Ausgrabungen liefern Produkte aus der Kelten-Zeit und sind namentlich dadurch von besonderem Interesse, weil sie über die Lebensverhältnisse jenes ausgestorbenen Volksstammes, sowie über die ehemalige Beschaffenheit der Pflanzendecke der genannten Oertlichkeit einiges Licht zu verbreiten geeignet sind. Dr. Carl Richter referirte über sein, zur Einreihung in die Vereinsschriften bestimmtes Manuscript, betitelt: „Was ist *Atragene Wenderothii*?“ Der Vortragende constatirte, dass die fragliche Pflanze mit *Atragene americana* Sims. identisch ist. Herr Heinr. Braun hatte eine Collection Oester-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 178](#)